Alternativ Vorlage zu Top Geburtsbäume

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Werneuchen beschließt, den Eltern von Neugeborenen einen neu zu pflanzenden Baum zu schenken. Dieses Geschenk ist bei Annahme durch die Eltern, an eine mindestens 5 jährigen Patenschaft der Eltern zur Pflege des Baumes gebunden.

Die Mittel für die Beschaffung und fachgerechten Pflanzung des Baumes, werden durch die Stadt Werneuchen aus dem Fond der unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Barnim abgerufen.

Folgende Grundsätze sind einzuhalten:

- Wohnsitz in der Stadt Werneuchen bzw. in den Ortsteilen
- Pflanzung erfolgt in den Gemarkungen der Stadt Werneuchen oder ihrer Ortsteile
- Ausschließlich einheimische Laub- bzw. Obstbäume – Auswahl erfolgt aus Liste des Landkreises
- Verfügen die Eltern nicht über Grundstückseigentum, wird durch die Verwaltung eine Ersatzpflanzstelle angeboten.
- Die Eltern sind bei Anmeldung des neugeborenen Kindes auf dieses Angebot der Stadt in geeigneter Form schriftlich hinzuweisen.
- Den Eltern steht es frei ihren Baum in geeigneter Form zu Kennzeichnen.
- Es sind vorrangig regionale Anbieter im Landkreis zu berücksichtigen.

Begründung:

Die Pflanzung eines Baumes zur Geburt eines Kindes ist vielerorts ein sehr alter Brauch. Der Baum steht als Symbol für Wachstum und Zukunft. Auch unsere Stadt wächst und soll eine blühende Zukunft haben. Doch auf vielen privaten Grundstücken sind heute keine Bäume mehr zu finden. Eltern, die für ihr Kind einen eigenen Baum pflanzen, werden diesen gießen, pflegen und somit für Nachhaltigkeit sorgen. Neben der Verschönerung und Aufwertung des Stadtbildes, der Verbesserung der Lebensqualität in unserem Umfeld soll durch diese Aktion versucht werden, das Thema umweltbewusstes Handeln stärker in die Familien zu tragen.

Haushaltsrechtliche Auswirkungen:

Keine